

Deutsche Uhrmacher-Zeitung



Bezugspreis für Deutschland bei offener Zustellung vierteljährlich 4,25 RM (einschließlich 0,43 RM Überweisungsgebühr); für das Ausland werden die den Bedingungen der einzelnen Länder angepassten Bezugsbedingungen gern mitgeteilt. Die Zeitung erscheint an jedem Sonnabend. Briefanschrift: Deutsche Uhrmacher-Zeitung, Berlin SW 68, Neuenburger Straße 8

Dreife der Anzeigen: Grundpreis $\frac{1}{2}$ Seite 200 RM, $\frac{1}{4}$ Seite - 10 mm hoch und 46 mm breit - für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 2,- RM, für Stellen-Angebote und -Gesuche 1,50 RM. Auf diese Preise Mal- bzw. Mengen-Nachlaß lt. Tarif. Postfach-Konto Berlin Nr. 2581. Telegramm-Anschrift: Uhzeit Berlin. Fernsprecher: Sammel-Nummer 17 52 46

Uhren-Edelmetall- und Schmückwaren-Markt

Amtliches Organ der Sachgruppe Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel

Nr. 1, Jahrgang 62 • Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co., Berlin SW 68 • 1. Januar 1938

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten • Nachdruck verboten

Auch im Jahre 1938:

Aufwärts!

Mit gestärktem Vertrauen und frohbereiter Tatkraft können wir in das neue Jahr eintreten; hat doch das Jahr 1937 wiederum gezeigt, daß es möglich ist, selbst mit erheblichen Schwierigkeiten fertig zu werden, wenn die Kräfte der Gemeinschaft in der richtigen Weise planmäßig für eine große Aufgabe, wie sie jetzt der Vierjahresplan darstellt, eingesetzt werden, und wenn ein jeder darauf bedacht ist, auf seinem Platze beste Arbeit zu leisten. Tüchtigkeit ist Pflicht! Daher gilt es für einen jeden von uns, seine Leistungen im Handwerk und im Handel sowie als mitarbeitendes Glied der Volks- und Fachgemeinschaft immer weiter zu vervollkommen.

Auf all diesen Gebieten ist — gestehen wir es uns nur ein — noch viel zu tun. Wir können aber die frohe Hoffnung hegen, daß wir, verlieren wir nur bei unseren Arbeiten die wahre Einheit des Volkes wie des Faches, die hohen Richtungspunkte für unser Handeln, nicht aus den Augen, in dem vor uns liegenden Jahre einen kräftigen Schritt weiter vorwärtskommen werden. »Was unerreichbar ist, das rührt uns nicht, doch was erreichbar, sei uns goldne Pflicht.« Daher mit Mut und Kraft ins neue Leistungsjahr!

In diesem Sinne wünschen wir unseren Lesern, Inferenten und Mitarbeitern sowie ihren Angehörigen ein gesegnetes neues Jahr.

Deutsche Uhrmacher-Zeitung

Neujahrstrachtung

Von Fr. A. Kames

In den Neujahrstrachtungen haben wir gewöhnlich an dieser Stelle eine vorläufige Bilanz gezogen über die Geschehnisse des abgelaufenen Jahres in Handwerk, Einzelhandel, Großhandel und Fabrikation auf unserem Fachgebiet. In der heutigen Ausgabe unserer Zeitung äußern sich führende Männer aus den einzelnen Sparten des Faches zu diesen Fragen, weshalb wir uns hier darauf beschränken können, auf einige besonders wichtige Dinge etwas näher einzugehen.

In Nr. 45 unserer Zeitung vom 6. November vorigen Jahres hatten wir das Losungswort ausgegeben: „Die bessere Ware verkaufen!“ Die Entwicklung des Geschäftes hat

gezeigt, daß wir im richtigen Augenblick das in Worte gekleidet hatten, was im Zuge der Zeit und der Entwicklung gelegen hat. Wir hoffen, durch unsere Aufsatzfolge dazu beigetragen zu haben, daß die Berufskameraden in größerem Umfang bewußt in diesem Sinne gehandelt haben. Stefan Bulla, der Direktor der Industrie- und Handelskammer zu Berlin, hat in ähnlicher Richtung gewirkt, wenn er im Wirtschaftsblatt der Industrie- und Handelskammer zu Berlin vom 7. Dezember v. J. unter anderem sagte:

„Dienst am Kunden übt der Einzelhandel, der als treuer Berater, ja als dessen Vertrauter unter Berücksichtigung seiner Wünsche, seiner persönlichen Bedürfnisse und seiner finanziellen